



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2023

SCHUSSENTAL-KLINIK



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
5. Weitere Aktivitäten.....	9
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	9
Umweltbelange.....	9
Ökonomischer Mehrwert.....	11
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	12
Regionaler Mehrwert.....	13
6. Unser WIN!-Projekt	14
7. Kontaktinformationen	15
Ansprechpartnerinnen.....	15
Impressum	15

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Schussental-Klinik gGmbH in Aulendorf ist eine Fachklinik für Internistische Psychosomatik und Psychotherapie und als 100%iges Tochterunternehmen des ZfP Südwürttemberg Teil dieses SINOVA Verbundes. Das Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Südwürttemberg hat für das Fachgebiet der Psychosomatischen Medizin einen eigenen Verbund gegründet – den SINOVA Kliniken-Verbund, der Einrichtungen von Stuttgart bis zum Bodensee umfasst.

Die Behandlung von Patienten mit Störungsbildern, bei denen sich psychosoziale Faktoren vor allem auf körperliche Vorgänge auswirken oder körperliche Erkrankungen verursachen und/oder aufrechterhalten, stellt den besonderen Schwerpunkt dieser Klinik dar.

Die interdisziplinäre Behandlung und ein ganzheitlich orientiertes Behandlungskonzept sind die Basis der psychotherapeutischen Arbeit, in der auch die körperliche Mitbehandlung eine wichtige Rolle spielt.

Die Arbeit orientiert sich an folgenden Elementen des Leitbilds: Patientenorientierung, Offenheit und Klarheit, der Mensch als Ganzes, Motivation durch Vertrauen und Mitverantwortung.

Die Besonderheit der Schussental-Klinik ist, dass sie sowohl ein Fachkrankenhaus als auch eine Rehabilitationsklinik unter ihrem Dach vereint. Der Krankenhausbereich verfügt dabei über 78 Behandlungsplätze, die Rehabilitationsklinik über 99 Plätze zzgl. 5 Tagesplätze. Insgesamt werden im Fachkrankenhaus jährlich ca. 760 Menschen und in der Rehabilitationsklinik ca. 770 Menschen versorgt. Die Schussental-Klinik beschäftigt ca. 200 Mitarbeitende, zudem stehen fünf Praktikumsplätze zur Verfügung.

Im selben Gebäude befindet sich auch die Sinova-Klinik Aulendorf, eine psychosomatische Station des ZfP Südwürttemberg mit weiteren 24 Behandlungsplätzen. Somit stehen am Standort Aulendorf rund 200 stationäre Behandlungsplätze zur Verfügung.

Gemeinsam bilden die beiden Einrichtungen als organisatorische Einheit das Psychosomatische Zentrum Sinova Schussental. Die Schussental-Klinik gGmbH ist als rechtlich eigenständige Gesellschaft der WIN CHARTA beigetreten, es ist jedoch erklärtes Ziel, die geplanten und dargestellten Maßnahmen standortweit umzusetzen.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta/win-charta-unternehmen>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 14.05.2021

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: „Bioäpfel aus Oberschwaben“ - Spendenaktion für Tafelladen Solisatt in Aulendorf

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 500 Euro

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 02 Mitarbeiterwohlbefinden: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter“.
- Leitsatz 03 Anspruchsgruppen: „Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen“.

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die Behandlung, Betreuung und Pflege von Patientinnen und Patienten mit psychischen Erkrankungen stellt an viele Mitarbeitende unserer Einrichtung hohe Anforderungen und bringt oftmals besondere Herausforderungen und Belastungen mit sich. Gleichzeitig wird es durch den zunehmenden Mangel an qualifiziertem Personal auf dem Arbeitsmarkt immer schwieriger, neue Mitarbeitende zu gewinnen. Bedingt durch die Altersstruktur in unserer Einrichtung und einen bevorstehenden Generationenwechsel ist es uns daher ein großes Anliegen, für das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden zu sorgen und diese möglichst langfristig an unser Haus zu binden sowie auch unser Unternehmen attraktiv für künftige Mitarbeitende zu machen. Nicht zuletzt sehen wir auch die Qualität in unserer Behandlung und Versorgung in Zusammenhang mit zufriedenen Mitarbeitern.

Ein Krankenhaus wie die Schussental-Klinik ist immer stark vernetzt mit der Gesellschaft, den lokalen und regionalen Gegebenheiten und mit den sozialen Entwicklungen des Landes und des Bundes. So spüren wir die Auswirkungen der Corona-Pandemie durch eine starke Nachfrage nach psychosomatischer Behandlung und Rehabilitation. Bei Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen setzen wir auf lokale Betriebe mit viel Erfahrung und kurzen Anfahrtswegen. Die Finanzkraft des Sozialstaates bestimmt unsere Pflegesätze und damit unsere Wirtschaftlichkeit als gemeinnütziges Unternehmen. Diese breite Verantwortung nehmen wir an und wollen die Interessen unserer unterschiedlichen Anspruchsgruppen in unserem Handeln berücksichtigen.

Leitsatz 02 Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

ZIELSETZUNG

Bereits in den vergangenen Jahren haben wir verschiedene Maßnahmen umgesetzt, um die Zufriedenheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden zu steigern und zu festigen. Coronabedingt waren dabei vor allem Angebote des BGM nur eingeschränkt möglich, weshalb wir einen Schwerpunkt der Maßnahmen in diesem Jahr auf das BGM gelegt haben.

Für 2023 hatten wir uns ebenfalls zum Ziel gesetzt, „fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ zu werden. Alle dazu notwendigen Maßnahmen wurden erfolgreich umgesetzt; die konzeptionelle Vorarbeit erfolgte in

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat sowie Mitarbeitenden, welche als „Fahrradpendler“ die Bedürfnisse der Fahrradfahrer gut vermitteln konnten.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Fahrradfreundlicher Arbeitgeber
- BGM: Angebot Wellpass
- Psychotherapeutische Erstberatung für Mitarbeitende
- Ideenmanagement der Mitarbeitenden „Marktplatz der Ideen“
- Dankeschön-Woche
- Kostenloses Speiseeis für alle Mitarbeitenden am Standort an den Hitzetagen

Mitarbeitende, die mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen, leisten nicht nur einen Beitrag zum Umweltschutz, sondern sorgen auch für die eigene Gesundheit und Sportlichkeit. Mit der Entscheidung, „fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ zu werden, haben wir die Anregung unseres Betriebsrates aufgegriffen und umgesetzt und hoffen, damit bei möglichst vielen Mitarbeitenden einen Anreiz zum Umdenken zu geben und das Auto gegen das Fahrrad einzutauschen.

Ein abschließbarer „Fahrradkäfig“, neue moderne und überdachte Fahrradständer direkt am Personaleingang, Ladestationen für E-Bikes und zusätzliche Spinde in Nähe der Mitarbeiterdusche sind die Maßnahmen, die wir dazu ergriffen haben.

Nachdem sich herausgestellt hat, dass die im Haus angebotenen BGM-Maßnahmen (Yoga für Mitarbeitende, freies Trainieren im MTT-Raum) aufgrund der festgeschriebenen Zeiten und der Gebundenheit an den Arbeitsort nur von wenigen Mitarbeitenden genutzt wurden, kamen wir dem allgemeinen Wunsch nach zeitlicher, örtlicher und inhaltlicher Flexibilität nach und haben zum 4. Quartal 2023 den vom Arbeitgeber bezuschussten Wellpass für unsere Mitarbeitenden eingeführt.

Das Netzwerk des Wellpass ist auch im ländlichen Raum vertreten und bietet eine Vielzahl von abwechslungsreichen Sport- und Wellnessmöglichkeiten über den Wellpass. Wir möchten dadurch einen Beitrag für einen aktiven und gesunden Lebensstil unserer Mitarbeitenden leisten.

Zur Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen und bei der Bewältigung von Krisen bietet die Schussental-Klinik ihren Mitarbeitenden die Möglichkeit, im Bedarfsfall eine kostenlose psychotherapeutische Erstberatung in Anspruch zu nehmen. Die Vermittlung erfolgt unkompliziert und schnell über die Betriebsärztin. Dazu wurde mit einer Reihe von niedergelassenen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Der Beratungstermin findet innerhalb von 7 – 10 Tagen nach Kontaktaufnahme statt. Das Verfahren ist anonym und vertraulich; der Arbeitgeber erhält keinerlei Informationen.

Über einen „Marktplatz der Ideen“ konnten die Mitarbeitenden im Rahmen einer Betriebsversammlung niederschwellig Ideen, Anregungen und Rückmeldungen zu allen betrieblichen Bereichen und Belangen einbringen. Die Ergebnisse wurden anonymisiert mit der Geschäftsführung und dem Qualitätsmanagement besprochen; in einem nächsten Schritt vereinbaren Geschäftsführung und

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Betriebsrat gemeinsam die Umsetzung von Maßnahmen bzw. Ableitung von Projekten. Das Feedback an die Mitarbeitenden erfolgt wiederum im Rahmen der Betriebsversammlungen.

Im Rahmen einer „Dankeschön-Woche“ im Dezember 2023 waren alle Mitarbeitenden am Standort eine Woche lang zum kostenlosen Mittagessen in unsere Kantine eingeladen.

Als Incentive und Dankeschön für unsere Mitarbeitenden wurde im Hochsommer an Hitzetagen mit über 30 °C kostenloses Speiseeis ausgegeben.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Einführung des Wellpass erfolgte zum 01.10.2023. Im Jahr 2023 haben sich 21 Mitarbeitende eingeschrieben, was einem Anteil von rund 10 % entspricht. Unser Ziel ist, diesen Anteil auf 15 – 20 % zu erhöhen.
- Angebot der psychologischen Erstberatung für Mitarbeitende
- Ideenmanagement: Klinische Berufsgruppen wie Pflege und Psychologen erhalten eine Unterstützung durch Patientenbegleitedienst oder Springer
- Würdigung der langjährigen Betriebszugehörigkeit im festlichen Rahmen
- Dankeschön-Woche auch für 2024 geplant

INDIKATOREN

- Anzahl Mitarbeitender, die sich in das Programm Wellpass eingeschrieben haben
- Inanspruchnahme psychotherapeutische Erstberatung
- Umsetzung / Projekte aus Ideenmanagement

AUSBLICK

- Budgets für Teamentwicklungsmaßnahmen werden als Pro-Kopf-Ausgabe festgeschrieben; die Form der Maßnahme wählt das Team selbständig
- Aktualisierung der Unterstützungsleistungen bei Heil- und Hilfsmitteln wie Brillen für Mitarbeitende

Leitsatz 03 Anspruchsgruppen: "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

ZIELSETZUNG

Wir berücksichtigen die Verbesserungsvorschläge der Patient*innen und Rehabilitand*innen aus dem Meinungsmanagement und setzen diese, soweit es uns möglich ist, um. Dazu werden wir regelmäßig über die Rückmeldungen informiert und beantworten diese schnell, vor allem während des Aufenthaltes. Gemeinsam mit den Kostenträgern wollen wir die Ambulantisierung unserer Dienstleistungen entwickeln, so dass wir verstärkt tagesklinisch und ambulant versorgen. Mit regionalen Großunternehmen vereinbaren wir schnelle psychosomatische Versorgung ihrer Mitarbeitenden. Mit der Aulendorfer Gemeinde und unseren Nachbarn pflegen wir einen guten Austausch.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Anschaffung eines Billardtisches und eines Tischkickers auf Vorschlag der Patienten
- Veröffentlichung eines jährlichen Meinungsberichts auf der Klinikhomepage
- Einführung der Milchalternativen zum Kaffee
- Verbesserung der W-LAN-Ausleuchtung in allen Gebäudeteilen
- Kostenfreies W-LAN-Angebot
- Gutschein für die Nutzung der örtlichen Therme
- Bearbeitung Anfragen/Anliegen aus der Gemeinde oder der Nachbarschaft innerhalb von 3 Tagen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Rückmeldungen der Patient*innen und Rehabilitand*innen wurden und werden einmal jährlich von den Führungskräften gelesen und in ihrer Umsetzung priorisiert. So erhält jede Abteilungsleitung eine gute Resonanz über ihre Arbeit mit Lob und Veränderungspotenzialen. Einfache Wünsche wie Hafer- und Mandelmilch zum Kaffee wurden schnell umgesetzt, vegane Brotaufstriche werden gerade von der neu gegründeten AG Speisenversorgung ausgesucht. Manche Nachfragen zum therapeutischen Angebot wie den Boxsack haben wir gut begründet abgelehnt, weil die Verletzungsgefahr zu hoch ist. Alternative Angebote wie eine Boulderwand werden in unserer Turnhalle im Jahr 2024 installiert.

Ab 2024 wollen wir auf einer gesonderten Website umfangreiche Informationen für Patient*innen und Rehabilitand*innen zu Anreise, Aufenthalt, Freizeitgestaltung und Therapieangebote anbieten. Ergänzt wird dies durch tagesaktuelle Informationen über drei Infoscreens in der Klinik. Dabei werden lokale und regionale Freizeitaktivitäten beworben, um die Vorzüge von Aulendorf und Oberschwaben hervorzuheben.

Unser Ziel, die Bearbeitungszeit für Anfragen und Anliegen aus der Gemeinde oder der Nachbarschaft auf max. drei Tagen zu verkürzen konnten wir in 90 % der Fälle umsetzen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Indikator 1: Meinungsmanagement -

- Anzahl der Beschwerden, Lobes und Verbesserungsvorschläge

AUSBLICK

Die Digitalisierung wird auch bei den therapeutischen Angeboten Einzug halten. In der Vor- und Nachsorge werden wir verstärkt auf Online-Versorgung über Apps und Videokonferenzen setzen, um auch Patient*innen und Rehabilitand*innen aus entfernten Wohnorten versorgen zu können. Zudem werden wir die ambulante und teilstationäre Versorgung sukzessive ausbauen.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Betriebsvereinbarung Hitze
- Angebot der Inhouse-Rentenberatung der DRV für alle Mitarbeitende
- Erweiterung des Angebots von behindertengerechten Parkplätzen nahe am Eingang

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Gendersensible Ansprache aller Beschäftigten in der Schriftform, aber vor allem im Austausch in den Gremien
- Führungsstellen werden nach Möglichkeit dual besetzt, um Führungsverantwortung zu teilen

Ausblick:

- Homepage der Schussental-Klinik wird 2024/25 barrierefrei gestaltet
- Generationenwechsel bei den Führungskräften wird aktiv vorbereitet

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Umstellung im Speisesaal auf Selbstschöpfen der Mittagessen-Beilagen durch Patient*innen und Rehabilitand*innen; so können die Speiseabfälle reduziert werden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Alle Patientenzimmer wurden mit Hinweisen zum Energiesparen ausgestattet: Heizung abdrehen, kein Dauerlüften und im Badezimmer Wasser sparen.
- Reduktion der im Haus aufgestellten, geschlagenen Weihnachtsbäume von 4 auf 3, statt dessen Nutzung von Bäumen im Innenhof und an der Auffahrt als Weihnachtsbäume bzw. Adventskranz

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Umstellung von papiergestützten Befragungen der Patient*innen und Rehabilitand*innen oder Mitarbeitenden auf online-Befragungen mittels Tablet

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Energiemaßnahmen in Kennzahlen in Gesellschafter-Bericht aufgenommen
- Planung der Photovoltaik-Anlage incl. Wirtschaftlichkeitsberechnung abgeschlossen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Photovoltaik-Anlage wird in 2024 nur zum Eigenverbrauch konzipiert und gebaut
- Gebäudeenergieberatung erfolgt 2023/2024

Ausblick:

- Weitere Maßnahmen zum Energiesparen werden kontinuierlich geprüft und umgebaut.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ernährungsberatung zur regionalen und saisonalen Lebensmittelverwendung
- Umstellung des Snackautomaten auf regionale, nachhaltige und zuckerarme Produkte; Ausweis der Nährstoffangaben aller angebotenen Snacks am Automaten, so dass sich jeder über seinen Snack vor dem Kauf informieren kann.
- Getränkeautomat bietet Aronia-Saft aus eigener Herstellung des ZfP Südwürttemberg, Region Ravensburg-Bodensee an.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Patient*innen und Rehabilitand*innen mit Sonderkostformen erhalten zusätzliche Ernährungsberatung bei Mittagessensausgabe

Ausblick:

- Speiseplan soll im Sommer mit leicht bekömmlicher Kost an die zunehmende Hitze angepasst werden
- Arbeitsgruppe Ernährung gegründet mit dem Ziel einer angepassten Speisenversorgung

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Vergütungen für Praktika z.B. in der Bewegungstherapie wurden erhöht
- Betriebsvereinbarung „Holen aus dem Frei“ – Vergütung für Mitarbeitende, die für erkrankte Kolleg*innen einspringen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Führungskräfte entscheiden gemeinsam, welche wichtigen Unternehmenswerte in den kommenden Jahren bei Unternehmensentscheidungen berücksichtigt werden sollen, z.B. sozial, loyal, kollegial



Ausblick:

- Gemeinsam mit dem Betriebsrat soll die Altersvorsorge für Mitarbeitende attraktiver ausgebaut werden

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Eine Weiterbildungsambulanz wurde beantragt

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Verträge mit regionalen Betriebskrankenkassen zur Clearingstelle wurden erneuert; so erhalten Beschäftigte dieser Betriebe schnelle Hilfe in psychischen Ausnahmesituationen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Aufbau einer Psychosomatischen Institutsambulanz (PSIA)

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir investieren in langlebige und reparaturfähige Güter
- Wir bringen keine Umverpackungen mehr in Umlauf
- Wir haben uns beim Möbelkauf für die Patientenzimmer für einen zertifizierten nachhaltig produzierenden Hersteller entschieden (EMAS, ISO 14001)
- Wir berücksichtigen bei unseren Ausschreibungen regionale Firmen mit kurzen Anfahrtswegen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Rücklagen werden nur bei deutschen Geldinstituten angelegt, welche im Einlagensicherungsfonds aufgeführt sind
- Abbau des durch die Pandemie entstandenen Instandhaltungs- und Investitionsstaus zur Sicherung des Gebäudesbestands und der Arbeitsplätze

Ausblick:

- Bildung von Rücklagen für finanzschwache Zeiten zur dauerhaften Sicherung von Arbeitsplätzen

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Straffung der Leitungsgremien und vermehrte Transparenz über Finanz- und Personalentscheidungen
- Wirtschaftsprüfer stellt jährlich allen Führungskräften und dem Betriebsrat den Jahresabschluss vor.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Keine Korruptionsfälle
- Prüfung durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ob Nachhaltigkeitsberichterstattung Bestandteil im Jahresabschluss 2025 ff. werden muss

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Die Entwicklung wird fortgesetzt
- Erstellen eines Compliance-Handbuchs in 2025

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Patient*innen und Rehabilitand*innen werden verstärkt über lokale und regionale Freizeitangebote informiert
- Gutschein für Patient*innen und Rehabilitand*innen zur kostenlosen Nutzung der Aulendorfer Therme

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Ausweitung des Angebots ambulanter Nachsorge in der Rehabilitation – PSYRENA

Ausblick:

- Regionale Fotografien und Bilder für die Stationsgänge mit Hinweisen zu Ausflugszielen im Umland

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Erweiterung des Jobtickets auf das Deutschland-Ticket, um so einen stärkeren Anreiz zum Umstieg auf den ÖPNV zu setzen
- Werbung für „Pendla“ als regionale Mitfahrzentrale

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Darstellung von Zusatzangeboten an Mitarbeitende auf der Karriereseite der Homepage

Ausblick:

- Es werden Nachhaltigkeitsstrategien für das Unternehmen entwickelt

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Im Kolping-Tafelladen „Solisatt“ können in Aulendorf wohnende, armutsbetroffene Menschen Lebensmittel sehr günstig einkaufen. Der Laden schafft zugleich Raum für Begegnung und fördert damit soziale Teilhabe.



ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Unter dem Slogan „An apple a day keeps the doctor away“ bieten wir an unserer Rezeption gegen eine freiwillige Spende Bioäpfel aus regionalem Anbau zum Mitnehmen an. Die Spende kommt direkt dem Kolping-Tafelladen „Solisatt“ in Aulendorf zugute.



Die Aktion wurde gestartet im August 2023 und soll bis Jahresende dauern. Das Ziel ist, dem Solisatt-Laden 300 Euro übergeben zu können. Die Differenz zwischen den Einnahmen und dem Spendenziel wird von der Schussental-Klinik aufgefüllt. Die Kosten für die Äpfel und der Spendenanteil der Klinik betragen rund 500 Euro

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Mit unserer Aktion möchten wir zum einen auf die Organisation der Tafel in Deutschland aufmerksam machen und zum anderen konkrete Unterstützung in Form einer finanziellen Unterstützung an unserem Standort Aulendorf leisten.

Durch das Angebot der regionalen Bioäpfel können wir darüber hinaus auch regionale Obstbauern unterstützen und den regionalen Ökonomien helfen. Gleichzeitig setzen wir damit die Empfehlungen um, die in unserer Ernährungstherapie vermittelt werden: saisonales und regionales Bioobst ist frisch und voller Vitamine und Nährstoffe und somit auch der Gesundheit förderlich.

AUSBLICK

Wir wollen weiterhin lokale und regionale Projekte fördern, daher werden wir mit unserer nächsten Aktion ein anderes soziales Projekt unterstützen.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerinnen

Kaufmännische Geschäftsführerin:

Kerstin von der Heiden

E-Mail: kerstin.vonderheiden@schussental-klinik.de

Verwaltungsleitung:

Barbara Kibele

E-Mail: barbara.kibele@schussental-klinik.de

Impressum

Herausgegeben am 19.12.2023 von

Schussental-Klinik gGmbH
Fachkrankenhaus und Rehabilitationsklinik
für Internistische Psychosomatik und Psychotherapie

Safranmoosstraße 5

88326 Aulendorf

Telefon: 07525 93-20 (Infozentrale)

Internet: www.schussental-klinik.de